Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta -Oberhavel-Ruppin

PFARRBRIEF

November 2026

Liebe Gemeinde,

„Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?“ mit dieser Liedzeile endete in meinen Kindertagen eine Zeichentrickserie. Und mit der selben Frage schaue ich in diesen Monat und bemerke, dass es mit dem November das Jahr 2026 schon fast wieder vorbei ist. Und doch gibt es noch so viele Termine und so viel zu tun. Dabei ist es dann auch nicht sehr hilfreich, wenn im November gleich mehrere kirchliche Gedenktage sind. Und doch sind diese Tage für mich auch immer eine Möglichkeit im ganzen Zeitdruck zum Jahresende Gott nicht aus den Augen und meinem Leben zu verlieren.

Am Beginn des Monats mit Gedenktagen Allerheiligen und Allerseelen werde ich daran erinnert, dass das Leben ein Ziel hat – Gott im Himmel. Die Heiligen sind uns darin vorausgegangen und zeigen uns, wie dieser Weg möglich ist. Mit den Gedenken für alle Verstorbenen zeigt sich die Verbundenheit mit denen, die vor mir waren: mit Familienmitgliedern, Freunde, Bekannte und Begleiter. Das gemeinsame Leben bleibt durch Gottes Zusage über den Tod hinaus verbunden. Bei den Gräbersegnungen sind es dann die Momente wo nicht nur der Tod greifbar wird, sondern auch der Glaube an die Auferstehung. Denn nur deshalb beten und bitten wir bei Gott für die Verstorbenen.

Zum Ende des Monats feiern wir dann das Christkönigsfest. Der Gedanke, dass alle Macht im Himmel und auf der Erde letztlich in der Hand Christi ist, kann diese turbulenten Zeiten erträglicher machen. Aber das Fest ist auch gleichzeitig ein Auftrag nach dem liebenden Willen Christi zu leben und sich in seine Nachfolge zu begeben.

Am letzten Sonntag beginnt dann mit dem ersten Advent das neue Kirchenjahr und die Vorbereitung auf Weihnachten – der Ankunft Christi in unserer Welt. Gerade der erste Advent erinnert auch daran, das die Ankunft Christi nicht nur das schöne Weihnachtsfest ist, sondern auch die Ankunft am Ende der Tage, damit die Welt erneuert wird. Und der Advent stellt die Frage, ob ich darauf vorbereitet bin, Christus zur erwarten und zu empfangen.

Der Diasporasonntag des Bonifatiuswerkes am 15. November mit dem Motto „Glauben bezeugen – Hoffnung teilen“ erinnert daran, dass gerade in schweren oder stressigen Zeiten der Glaube trägt und es für uns Christen zur Aufgabe wird, dies in die Welt zu tragen. Zeigen wir so gerade in den schwierigen Zeiten unserer Hoffnung.

Ihr Pfarrer Christoph Zimmermann

IMPULS - GEBET

Gott,

sei nahe allen, die schwer tragen – den kranken Menschen, ihren Familien

und den Menschen in Trauer.

Stärke uns in der Begleitung, damit wir ein Licht sind, das Hoffnung teilt

Und Glauben spürbar macht.

Schenke Frieden, wo Worte fehlen, und Halt, wo Wege dunkel werden.

In deiner Liebe liegt uns Trost.

Amen.

Text von Kerstin Kurzke
Leitung Hospiz- und Trauerarbeit Berlin, Malteser Hilfsdienst e.V. Berlin
Quelle: https://www.bonifatiuswerk.de/de/

Bild: milada-vigerova auf unsplash

DIASPORASONNTAG DES BONIFATIUSWERKES

Glauben bezeugen – Hoffnung teilen

Das Leitwort, mit dem das Bonifatiuswerk die diesjährige Diaspora-Aktion überschreibt, wird im Plakatmotiv eindrücklich sichtbar. Es zeigt die junge Mutter Katrin mit ihrem noch nicht ein Jahr alten Sohn Hennes. In ruhiger, konzentrierter Geste entzündet sie eine Kerze und hält ihr Kind dabei behutsam im Arm. Das warme Licht der Flamme spiegelt sich in ihren Gesichtern. Beide schauen gebannt auf das kleine Leuchten – ein stiller, zugleich tiefer Moment. Ohne große Worte, ohne Inszenierung.

Katrin setzt ein Zeichen – vielleicht des Dankes, der Bitte oder des Gebets. Ihr Sohn versteht die Bedeutung noch nicht, und doch ist er Teil dieses Augenblicks. Im Vertrauen zur Mutter erlebt er Nähe, Geborgenheit und etwas, das über den Moment hinausweist. Der bewusst reduzierte Hintergrund lenkt den Blick ganz auf das Wesentliche: die Beziehung zwischen Mutter und Kind und die einfache Handlung des Kerzenanzündens in der Kirche. Gerade diese Schlichtheit verleiht dem Bild seine Kraft. Es zeigt, dass Glauben oft im Kleinen beginnt – im gemeinsamen Innehalten, im Staunen, im Weitergeben von Vertrauen. Das Licht der Kerze steht indes für Hoffnung, für Orientierung in dunklen Zeiten, für Trost und Zuversicht.

So macht das Motiv deutlich, was das Leitwort meint: Glauben wird bezeugt, wenn er gelebt wird. Hoffnung wird geteilt, wenn Menschen sie miteinander erfahren.

Liebe Leserinnen und Leser,
mit der diesjährigen Diaspora-Aktion setzt das Bonifatiuswerk in Zeiten von Krisen, Unsicherheiten und Veränderungen auf eine ermutigende Botschaft: »Glauben bezeugen – Hoffnung teilen« lautet das Leitwort 2026.
Ermutigt von den vertrauten Worten Jesu am Ende des Markusevangeliums »Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!« (Mk 16,15) müssen wir als engagierte Christinnen und Christen unseren Glauben auch heute als einen Sendungsauftrag verstehen. Das Leitwort »Glauben bezeugen – Hoffnung teilen« will an die kraftvolle Bedeutung des Glaubenszeugnisses erinnern. Es möchte zur Ermutigung beitragen, das Evangelium in Wort, Tat und Gebet in der Welt zu verkünden und wahrnehmbar zu leben – insbesondere auch in anders- oder nicht gläubigen Umfeldern. Wir sind, gerade auch aufgrund der vielfältigen Erfahrungen in unseren Förderregionen in der Diaspora, überzeugt: Das christliche Zeugnis, das wir als Einzelpersonen sowie als Gemeinschaft ablegen, hat eine Strahlkraft, die Menschen berührt, Glauben wachsen lässt und – nicht zuletzt durch gelebte Solidarität – neue Hoffnung schenkt!
Ich danke Ihnen für Ihre Verbundenheit mit dem Bonifatiuswerk, Ihr Engagement und nicht zuletzt für Ihr Gebet.
Herzlichst
Ihr Monsignore Georg Austen
Generalsekretär und Hauptgeschäftsführer des Bonifatiuswerkes

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

IHRE SPENDE HILFT

PER QR-CODE SPENDEN
Mit der Banking-App scannen und spenden

BANKVERBINDUNG für Spenden:
BIC GENODED1PAX
IBAN DE 70 3706 0193 1050 0030 07

KOLLEKTE am 14. und 15. November in allen Gottesdiensten

ST. MARTINS-FEIERN

Am 11.11. ist der Gedenktag des Hl. Martin von Tours. Diesen Tag wollen wir feiern und mit Liedern und einen Umzug die Botschaft der Liebe zu den Menschen auf den Straßen tragen.

Am 10.11.	17.00 Uhr	**Rheinsberg**	Beginn in der evang. Stadtkirche
Am 11.11.	16.30 Uhr	**Neuruppin**	Beginn in der evang. Klosterkirche
	17.00 Uhr	**Fehrbellin**	Beginn auf dem Hof der kath. Kirche
	17.00 Uhr	**Fürstenberg**	Begin in der evang. Stadtkirche
	17.00 Uhr	**Gransee**	Beginn in der evang. St. Marien Kirche

Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk in pfarrbriefservice.de

DREIMAL JUGEND NEUKÖLN - NEURUPPIN

Zum Ersten:
Jugendlicher Besuch aus Nord-Neukölln
17 Gruppenleiter:innen und Auszubildende planen einen Besuch zu uns in die Pfarrei vom 21. bis 22. November. Am Samstag findet ein Ausbildungsmodul im Wichmannsaal in Neuruppin statt. Und weil es bei uns in Brandenburg und Neuruppin so schön ist, werden die Jugendlichen bei uns übernachten und dann am Christkönigssonntag den Gottesdienst in Neuruppin in der Herz Jesu Kirche mitfeiern und mitgestalten.
Die 17 Jugendlichen und jungen Erwachsenen kommen aus dem ehemaligen Wirkungsfeld von Kalle und Lissy und freuen sich auf ein Wiedersehen mit den beiden!

Zum Zweiten:
Welchem Stern folgst Du?

Gottesdienst mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Nord-Neukölln am
Sonntag, 22.11., um 11 Uhr
Herz-Jesu Kirche Neuruppin
Präsidentenstr. 86.
Im Anschluss sind Kinder und Jugendliche zu lustigen Bewegungsspielen eingeladen. Es gibt auch einen Kinder-Snack!

Bild: auf pixabay

Zum Dritten:
Und hier ein toller Tipp: Für nächsten Sommer wird von den Gruppenleiter:innen wieder eine **Religiöse Kinderfreizeit für 8-15 Jährige vom 02.-06.08.2027 durchgeführt.** Sie findet im Pfarrhaus Damm bei Parchim statt. Gern können auch Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei daran teilnehmen! Anmeldeflyer folgen. Sprecht einfach Lissy oder Kalle an.

GREMIENWAHLEN

Bis zum 15. November 2026 finden in unserer Pfarrei die Wahl der des Pfarreirates und des Kirchenvorstandes statt.

diesmal digital! und per Briefwahl

Jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied erhält für die Wahl einen Wahlbrief mit der Einladung zur Wahl und einem Zugang zur Online-Wahl.

Für die Online-Wahl können Sie sich mit diesem Zugang einloggen – das geht über den QR-Code auf dem Zettel oder übers Internet unter:

https://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/gremienwahlen-2026/ .
Dort sehen Sie die Kandidaten und können Ihre Stimmen für Ihre Kandidaten für den Pfarreirat und den Kirchvorstand abgeben. Dies muss bis zum 15.11.2026 um 18 Uhr geschehen sein.

Gleichzeitig können Sie auch mit der Wahlkarte eine Briefwahl beantragen. Bitte beachten Sie dazu die abgedruckten Fristen! Die Beantragung muss bis zum 01.11.2026 erfolgt sein.

Sie können mit Ihrer Wahlkarte aber auch zum „begleiteten Wählen“ kommen. Dabei stellen wir Ihnen die technischen Voraussetzungen, so dass Sie einfach Ihre Stimmen am Computer abgeben können.
Folgende Termine stehen dazu zur Verfügung:

Am Dienstag, 10.11.	von 10.00 bis 11.00 Uhr	in Neuruppin
Am Mittwoch, 11.11.	von 10.00 bis 11.00 Uhr	in Fürstenberg
Am Donnerstag, 12.11.	von 10.00 bis 11.00 Uhr	in Gransee

Wahlen zum
Pfarreirat und Kirchenvorstand
der katholischen Pfarrei
Hl. Gertrud von Helfta -
Oberhavel-Ruppin
14. und 15. November

Endgültige Kandidatenliste

Kirchenvorstand	Pfarreirat
Christian Britz Fürstenberg	**Martina Block** Rheinsberg
Matthias Brunnert Neuruppin	**Annett Engler** Fehrbellin
Konstantin Jung Neuruppin	**Eike Hoff** Lindow
Nanett Kleßny Barsdorf	**Jette Piasetzki** Heinrichsdorf
	Brigitte Piasetzki-Goy Heinrichsdorf
	Stephan Richter Neuruppin
	Harald Schrage Neuruppin
	Heike Supranowitz Neuruppin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Foto: johannes_simon in pfarrbriefservice

Im Februar 2025 mussten wir die Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei verändern, weil durch den fehlenden dritten Seelsorger die Belastung zu groß wurde. Nach den Gemeindeversammlungen wurde die jetzige Gottesdienstordnung festgelegt.
Diese hat manche Gewohnheit verändert und manche finden es noch in Ordnung und manche haben sich arrangiert, haben aber ihre Probleme damit. Deshalb sollte die Gottesdienstordnung erstmal bis zum Sommer gelten, damit wir dann die Situation neu beurteilen können.
An Beginn des Sommers gab es dann die Nachricht, dass wir Verstärkung in der Seelsorge bekommen sollen. Aber durch die Urlaubs- und Ferienzeit begann der Dienst von Kalle und Lissy erst richtig im September. Somit war ein schnelle Änderung im Sommer nicht möglich.
Nun neigt sich auch der Herbst langsam dem Ende und immer ist noch nichts passiert. Das liegt an verschiedenen Gründen. Zum einen ist Pater Kalle Lenz nur mit 50% bei uns im Dienst, was er auch bei der Vorstellung extra betont hat. Hinzu kommt, dass er und Lissy erstmal Pfarrei und Menschen kennenlernen müssen und vor allem die Fahrwege und die damit verbundene Zeit erfahren müssen, denn beim Autofahren ist Seelsorge nicht machbar. Weiterhin gibt es auch im Oktober und November Termine, die Kalle, Lissy und der Diakon wahrnehmen müssen, so dass oft nicht alle Seelsorger gleichzeitig vor Ort sind, was die Gottesdienste wieder auf wenige verteilt.
Aus diesen Gründen konnte eine Veränderung noch nicht wieder besprochen werden. Auch mit dem Blick auf die anstehenden Gremienwahlen, das Weihnachtsfest und das vakante Pfarrbüro wird eine realistische Neuordnung der Gottesdienste in diesem Jahr nicht möglich sein. Das ist sicher nicht für jeden befriedigend, aber auf jeden Fall realistisch.
Aber natürlich sollen die Gottesdienstzeiten in den Blick genommen werden, da die Gottesdienste ein wichtiger Punkt im christlichen Leben sind, aus dem

wir unserer Kraft schöpfen können. Deshalb wird es Anfang 2027 wieder Gemeindeversammlungen geben, bei denen wir die Situation gemeinsam neu beurteilen und bedenken können. Insbesondere müssen wir dann auch den Blick nach vorne wagen, damit die Ordnung auch in die Zukunft tragen kann.
So bitte ich Sie noch um Geduld und Überlegungen für die Möglichkeiten, die wir brauchen und leisten können.

Pfr. Zimmermann

TERMINE GEMEINSAM

Ökumenisches Frauenfrühstück

Am Samstag, dem 14.11.2026, laden Frauen wieder zum ökumenischen Frauenfrühstück in den Wichmannsaal der katholischen Kirche Herz Jesu in Neuruppin ein.
Beginn ist um 9.30 Uhr.

Zum Thema „Fairer Handel – Wie er entstanden ist und warum wir ihn brauchen“ wird Marion Duppel sprechen.
Anmeldungen unter: 03391/ 9598252

Konzert des Möhring-Chores

Am Sonntag, dem 22.11. 2025 um 18.00 Uhr gibt der Möhring-Chor in der Herz Jesu Kirche in Neuruppin ein Konzert.
Damit will der Chor Sie schon auf die kommende Adventszeit einstimmen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

GESUCHT

Krippenspiel und Krippenandacht

Bild: Daria-Broda in Pfarrbriefservice.de

Wir wollen auch in diesem Jahr an unseren Gottesdienststandorten Fürstenberg und Neuruppin am Heiligen Abend ein Angebot für Kinder und Familien anbieten. Es kann ein Krippenspiel sein oder eine Andacht für Groß und Klein, um die Geburt Jesu zu betrachten. Dafür braucht es Kinder, Eltern, Großeltern, fleißige Hände, mitdenkende Köpfe und kreative Herzen.
Wer mitmachen will, damit auch in diesem Jahr eingeladen werden kann, melde sich bitte bei Pfarrer Zimmermann oder Diakon Schalk. Wir brauchen Rückmeldungen bis zum 22.11. um vorbereiten und planen zu können. Wir warten mit Vorfreude!

Sternsingeraufruf

Bild: benne-ochs_kindermissionswerk in pfarrbriefservice.de

Begleite den Stern!
Kinder und BegleiterInnen für das Sternsingen werden gesucht.
Auch in diesem Jahr wollen wir Sternsinger Anfang des neuen Jahres wieder von Haus zu Haus ziehen und die frohe Botschaft der Geburt Jesu verkünden.
Alle, die wieder (oder erstmals) mitgehen wollen, können sich bis zum 1. Advent (29.11.) bei mir melden.
Nachdem es im letzten Jahr allen viel Freude bereitet hat und die Sternsinger und Sternsingerinnen fleißig Spenden für Kinder in Not sammeln konnten, freue ich mich schon auf unsere gemeinsamen Wege in Neuruppin, Fehrbellin und Fürstenberg.
Diakon Berthold Schalk

13. Bernhard Lichtenberg
Wallfahrt 2026
»Priester und Märtyrer«

Sankt Hedwigs-Kathedrale

Illustration: Philipp von Ketteler

Donnerstag, 5. November 2026

7:30 Uhr **Beichtgelegenheit** in der Krypta

8:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** *usu antiquiore*
Einzelsegnung mit der
Bernhard-Lichtenberg-Reliquie

10:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** mit Weihbischof
Dr. Matthias Heinrich

12:00 Uhr **Wallfahrtsmesse**
mit Dompropst Tobias Przytarski

15:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** *po polsku*

18:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** (Live-Streaming)
mit Erzbischof Dr. Heiner Koch

Apostolischer Segen
und **Eröffnung der Novene**
um Fürbitte und Heiligsprechung

Novene um Fürbitte und
Heiligsprechung am Grab des
seligen Bernhard Lichtenberg
5. bis 13. November 2026 täglich
nach der hl. Messe um **18:00 Uhr**
(freitags um **20:00 Uhr**)

ERZBISTUM
BERLIN
www.erzbistumberlin.de/lichtenberg

Allerseelen – Gräbersegnung

„Das, was Ihr seid, waren wir.
Das, was wir sind, werdet Ihr sein.“
(Unbekannt - 500 Jahre alter Spruch aus dem Beinhaus von Naters im Wallis, Schweiz)

Am Allerseelentag, Montag, dem 02.November, feiern wir die Heilige Messen für die Verstorbenen

um 9.00 Uhr in Fehrbellin und **Gransee**
um 18.00 Uhr in Neuruppin und **Fürstenberg**

Zu den Messfeiern am Allerseelentag können wieder Messintensionen (Gebetsanliegen) für die Verstorbenen im Pfarrbüro abgegeben werden (**Annahmeschluss ist der 29.10**.).

Die Segnung der Friedhöfe ist

Am 01. November	um 14.00 Uhr	in Neuruppin
	um 09.45 Uhr	in Gransee
Am 07. November	um 15.00 Uhr	in Rheinsberg
	um 15.30 Uhr	in Fürstenberg
	um 15.30 Uhr	in Fehrbellin
Am 08. November	um 10.00 Uhr	in Barsdorf anschl. In Blumenow
	um 14.00 Uhr	in Alt-Ruppin
	um 15.00 Uhr	in Lindow

TERMINE DER PFARREI

Kath. Religionsunterricht in der Gemeinde
Fürstenberg: 1.-4. Klasse **am 03.11.:** 16.00 – 17.30 Uhr
5.-8. Klasse am **14.11**.: 10.00 – 12.00 Uhr

Familienmesse
Fürstenberg: **am 07.11.** um 18.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig
Neuruppin: **am 08.11.** um 11.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche

Erstkommunionskurs
Familientag: Samstag,**, um 10.00 Uhr** in Rheinsberg

Firmkurs
Samstag, **07.11., um 10.00 Uhr** in Neuruppin Virchowstraße 4 , Bestatter)

Ministranten
Fürstenberg: ab September vor der Familienmesse in der Kirche St. Hedwig
Neuruppin: ab September nach der Familienmesse in der Herz Jesu Kirche

Chorproben
Neuruppin: Montags um 19.00 Uhr im Wichmannsaal in Neuruppin

Seniorenkreise
Neuruppin: Dienstag, 03.11., um 9.00 Uhr
Fürstenberg: Mittwoch, entfällt., um 9.00 Uhr
Gransee: Donnerstag, 19.11., um 9.00 Uhr
Fehrbellin: Freitag, 27.11., um 9.00 Uhr

Offene Kirche zum stillen Gebet
Fehrbellin: täglich von 10.00 – 15.00 Uhr (Zugang über den Hof)
Gransee: Montag - Freitag von 12.00 – 12.30 Uhr
Neuruppin: täglich von 8.00 – 18.00 Uhr (Vorraum der Kirche)
Dienstag – Freitag um 12.00 Uhr: **Mittags-Impuls**
Dienstag von 17.30 – 18 Uhr: **segnen und stärken**
Fürstenberg: zu den Gottesdiensten

Ökumenischer Bibelkreis
Rheinsberg: jeden Freitag um 19.00 Uhr (Kontakt: 033931/37222)

Ökumenisches Friedensgebet
Gransee: - St. Marienkirche: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Sa.	31.10.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Hochfest Allerheiligen			*Kollekte für die Aufgaben in der Gemeinde*		
So.	01.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Allerseelen			*RENOVABIS-Kollekte – Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa*		
Mo.	02.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di.	03.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
Mi.	04.11.	9.00 Uhr	Hl Messe		Fürstenberg
Do.	05.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	06.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	07.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Familien		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
32. So. im Jahreskreis			*Kollekte für die katholischen Schulen im Bistum*		
So.	08.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe mit Familien	Neuruppin	
Di.	10.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi.	11.11.	9.00 Uhr	Hl Messe		Fürstenberg
Do.	12.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	13.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	14.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
33. So. im Jahreskreis			*Kollekte für das BONIFATIUSWERK - Diasporasonntag*		

So.	15.11.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Gertrud von Helfta Patronat der Pfarrei					
Di.	17.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi.	18.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do.	19.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	20.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	21.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Hochfest Christkönig			*Kollekte für die Arbeit der Gemeinde*		
So.	22.11.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe mit Jugendlichen aus Neukölln	Neuruppin	
Di.	24.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi.	25.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do.	26.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen	Neuruppin	
Fr.	27.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Barsdorf
Sa.	28.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
1. Advent			*Kollekte für von Armut betroffene Kinder und Waisenkinder*		
So.	29.11.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Di.	01.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi.	02.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do.	03.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee

		18.00 Uhr	Hl. Messe (Roratemesse)	Neuruppin	
Fr.	04.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	05.12.	18.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
2. Advent			*Kollekte für*		
So.	06.12.	8.30 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		11.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	

Bitte beachten Sie die aktuellen Vermeldungen, da kurzfristige Änderungen vorkommen können.

*Für die **Gottesdienste in Lindow** bitte im Vorfeld auf der Internetseite informieren (*www.eremitage-am-see.de)

Weitere Gottesdienste können auch im Fernsehen, Rundfunk und Internet mitgefeiert werden. Weitere Informationen dazu über **www.erzbistumberlin.de**

BESONDERE KOLLEKTEN IM NOVEMBER

02.11. RENOVABIS-Kollekte– für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

08.11. Kollekte für die katholischen Schulen

15.11. Kollekte für das BONIFATIUS-WERK

29.11. Kollekte für von Armut betroffene Kinder und Waisenkinder

Ansprechpartner in der Pfarrei

Prävention

Ansprechpartner – Pfarrei:	**Informationen - Pfarrei:**
Herr Peter Loske:	https://pfarrei-heilige-gertrud.de/wir-sind-kirche/praeventionsordnung
Ansprechpartner – Bistum: Frau Greta Kluge Telefon: 0151/70 37 60 22 Mail: kluge@kirchliche-aufarbeitung.de **Telefonische Sprechstunde:** montags von 11.00 bis 12.00 Uhr	**Informationen – Bistum** https://praevention.erzbistumberlin.de/ **und** https://www.erzbistumberlin.de/hilfe/sexualisierte-gewalt/

Verwaltungsleiter

Herr Ulrich Schnauder
Telefon: 0162/1082180
E-Mail: verwaltung@pfarrei-gertrud.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender	**Stellvertreter**
Pfarrer Christoph Zimmermann	Herr Konstantin Jung

Pfarreirat - Vorstand

Herr Eike Hoff, Herr Harald Schrage, Pfarrer Christoph Zimmermann

Pallotti-Mobil e.V. - „Bedürftige helfen Bedürftigen“

Infos: www.pallotti-mobil.de
Ansprechpartner für Verein:
Pater Kalle Lenz SAC
Pastoralreferentin Lissy Eichert UAC

Caritas-Beratungsstellen

Außenstelle der Suchtberatung Oranienburg

Grünstraße 2	**Sprechzeiten**
16775 Gransee	Montag 10 - 12 Uhr
Telefon: 0162 - 18 22 132	und nach Vereinbarung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas im Norden

Bahnhofstr. 2	**Offene Sprechstunde**
16798 Fürstenberg/Havel	Dienstag: 10-11 Uhr und 14-16 Uhr
Telefon: 033093 615200	Weitere Termine nach Vereinbarung

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta - Oberhavel-Ruppin

Pfarrbüro	
Bürozeiten: Montag: 10.00 – 14.00 Uhr Dienstag: 10.00 – 14.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr	E-Mail: post@pfarrei-gertrud.de Telefon: 03391/ 2922 Fax: 03391/ 512559 Webseite: www.pfarrei-heilige-gertrud.de
Kirchen und Gottesdienstorte	
Kirche Herz Jesu Präsidentenstr. 86 16816 Neuruppin	**Kirche St. Hedwig** Bahnhofstr. 2 16798 Fürstenberg/ Havel
Kirche Mariä Himmelfahrt Berliner Str. 42 16833 Fehrbellin	**Kirche Mariä Himmelfahrt** Grünstr. 2 16775 Gransee
Eremitage St. Bernhard Pater Jürgen Knobel **Kirche St. Joseph** Am Wutzsee 14, 16835 Lindow	**Pater-Wichmann-Gemeindehaus** Poststr. 22 16831 Rheinsberg
Pfarrteam	
Leitender Pfarrer: Pfarrer Christoph Zimmermann Telefon: 03391/ 2922 E-Mail: pfarrer@pfarrei-gertrud.de	Mitarbeitender Priester: Pater Kalle Lenz SAC Telefon: 0151/61186007 E-Mail: Kalle.Lenz@pallotti-mobil.de
Diakon: Berthold Schalk Telefon: 0151/72124475 E-Mail: diakon@pfarrei-gertrud.de	Pastoralreferentin: Lissy Eichert UAC Telefon: 0151/61602181 E-Mail: Lissy.Eichert@pallotti-mobil.de
Bankverbindung: Kath. Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta Sparkasse OPR BIC: WELADED1OPR IBAN:DE02 1605 0202 1730 0047 30	
Redaktion: Pfarrer Christoph Zimmermann (V.i.S.d.P.) *Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2026*	

Titelbild: bonifatiuswerk.de